

Nach 61 Heimsiegen: Pfalzdorf verliert

Boßel-Landesliga der Männer I: Reepsholter Gummigruppen zu stark für den Abo-Sieger

Ostfriesland/rbe – Nach 61 Heimsiegen in Folge hat es „Gute Hoffnung“ Pfalzdorf erwischt: „Ostfreesland“ Reepsholt gewann das Top-Duell in der Boßel-Landesliga der Männer I, verlor aber gleichzeitig die Tabellenführung, weil Westeraccum einen Kantersieg gegen Utgast einfuhr. Ardorf - Upgant-Schott 2:4 (-1,079/ 2,016/ 0,031/ -2,122): Nach dem Auswärtssieg in Utarp musste der Aufsteiger aus Ardorf eine bittere Heimniederlage hinnehmen. Die Heimmannschaft konnte vor allem in Gummi II nie zur Normalform auflaufen. Die Gäste aus Upgant-Schott nutzten diese Einladung und entführten beide Punkte aus Ardorf. Pfalzdorf - Reepsholt 1:4 (1,047/ -0,050/ -3,136/ -0,020): Nach 61 siegreichen Heimkämpfen musste Pfalzdorf im Spitzenwettkampf gegen Reepsholt eine Heimniederlage einstreichen. Der Titelverteidiger konnte in Holz wieder seine altbewährte Form abrufen, doch der Gast aus Reepsholt machte erwartungsgemäß Druck mit der roten Kugel. Hier hatten Wilfried Müller und seine Crew den Hebel angesetzt und den 20-fachen Landesmeister in die Knie gezwungen. Aber trotz dieses tollen Sieges in Pfalzdorf, musste „Ostfreesland“ die Führungsposition abgeben. Die hat über die Herbstferien Accum inne. Schirumer Leegmoor - Upschört 14:0 (0,137/ -0,148/ 8,049/ 5,084): In Leegmoor entwickelte sich ein sehr interessanter Wettkampf. Upschört war hochmotiviert angereist, man wollte mit aller Macht etwas Zählbares erarbeiten. Bis zur Betonstrecke ging die Rechnung auch auf. Die Heimmannschaft erhöhte dann die Schlagzahl in der Gummiabteilung. Hier konnten die Upschörter nicht mithalten und mussten wiederum eine hohe Niederlage hinnehmen. Westeraccum - Utgast 20:0 (7,013/ 4,105/ 5,020/ 3,031): Mannschaftskapitän Karsten Biermann hatte vor Wettkampfbeginn seine Mannschaft wieder richtig eingestellt. Er warnte von den tapfer kämpfenden Utgastern. Diese mussten aber neidlos die Wurfkraft der Accumer akzeptieren, die in allen Mannschaftsteilen deutliche Detailsiege erarbeiteten. Utarp/ Schweindorf - Blomberg 4:3 (-2,055/ -1,023/ 2,094/ 1,121): In Utarp sah man einen hochdramatischen und spannenden Wettkampf der am Ende die Heimmannschaft hauchdünn vorne sah. Der Wettkampf plätscherte über weite Teile der Wurfstrecke dahin, bis man dann im Zielbereich zu rechnen begann. Die Heimmannschaft hatte sich schon mit einem Remis abgefunden, doch der letzte Wurf der Blomberger traf unglücklich einen Leitpfahl. Das bedeutete einen glücklichen Heimsieg von ein Wurf und 37 Meter.